

Die Verwaltung führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Düppen, Leiter der Abteilung Planen und Bauen des Erftverbandes. Durch Herrn Düppen wird die bisherige Chronologie des Projektes vorgestellt. Im Anschluss daran wird das Wort an Herrn Freitag vom Büro Kempen + Krause Ingenieure übergeben. Herr Freitag erläutert die wesentlichen Details der Entwurfs- und Ausführungsplanung und stellt die geplante Terminalschiene sowie die kalkulierten Baukosten vor.

Die Verwaltung ergänzt, dass in der Ausführungsplanung der Straßenverlauf im Bereich des Kleintierzucht- bzw. Hundevereins nicht berücksichtigt wird, da diese ausschließlich den Geltungsbereich des zugrundeliegenden Bebauungsplans Nr. 80 „Unternehmerpark Kottenforst“ konkretisiert. Der Kreisverkehr an der L 261 ist zudem entnommen, da zum jetzigen Zeitpunkt keine Zustimmung des Straßenbaulastträgers vorliegt und damit nicht sicher ist, ob dieser realisiert werden kann.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt die Nachfrage, ob eine ausreichende Anzahl an Leerrohren für die Verlegung von Breitbandinternet eingeplant ist. Die Verwaltung antwortet, dass bereits Anbieter zur Verlegung eines Glasfasernetzes angefragt haben. Eine ausreichende Anzahl an Leerrohren ist eingeplant, vor allem um spätere Straßenaufbrüche zu vermeiden.